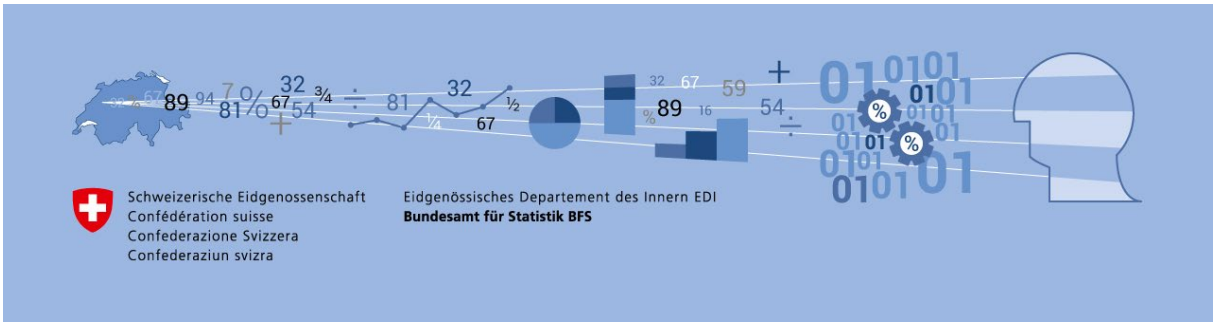


Medienmitteilung

Sperrfrist: 1.11.2024, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen
Detailhandelsumsätze im September 2024

Schweizer Detailhandelsumsätze steigen im September 2024 um 1,0%

Die um Verkaufs- und Feiertagseffekte bereinigten Detailhandelsumsätze sind im September 2024 im Vergleich zum entsprechenaden Vorjahresmonat nominal um 1,0% gestiegen. Saisonbereinigt sind die nominalen Detailhandelsumsätze gegenüber dem Vormonat um 0,5% zurückgegangen. Dies zeigen die provisorischen Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die realen, um Verkaufs- und Feiertagseffekte bereinigten Detailhandelsumsätze sind im September 2024 im Vorjahresvergleich um 2,2% gestiegen. Die reale Entwicklung berücksichtigt die Teuerung. Gegenüber dem Vormonat sind die realen Detailhandelsumsätze saisonbereinigt um 0,5% zurückgegangen.

Detailhandel ohne Tankstellen

Bereinigt um Verkaufs- und Feiertagseffekte verzeichnete der Detailhandel ohne Tankstellen im September 2024 gegenüber September 2023 ein Wachstum des nominalen Umsatzes von 1,6% (real +2,8%). Der Detailhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren verbuchte eine Zunahme des nominalen Umsatzes von 0,1% (real –0,4%), während der Nicht-Nahrungsmittelsektor ein nominales Plus von 3,5% registrierte (real +6,0%).

Saisonbereinigt verbuchte der Detailhandel ohne Tankstellen im September gegenüber dem Vormonat einen nominalen Umsatzrückgang von 0,2% (real –0,3%). Der Detailhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren verzeichnete einen nominalen Umsatzrückgang von 1,5% (real –1,8%). Der Nicht-Nahrungsmittelsektor registrierte ein nominales Plus von 0,7% (real +1,0%).

Wichtige Ankündigung

Diese Medienmitteilung erscheint zum letzten Mal. Die Ergebnisse der Detailhandelsumsatzstatistik (DHU) werden weiterhin auf unserer Internetseite Tertiärer Sektor | Bundesamt für Statistik (admin.ch) aufgeschaltet und per NewsMail mitgeteilt (Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch).

Die vierteljährliche Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik des sekundären Sektors (PAU), die monatliche Dienstleistungsumsatzstatistik (DLU), die monatliche Detailhandelsumsatzstatistik (DHU) und Teile der vierteljährlichen Beschäftigungsstatistik (BESTA) werden zu einer vierteljährlich erscheinenden Medienmitteilung «Konjunktur» zusammengefasst. Die monatlichen und vierteljährlichen Aktualisierungen der PAU, DLU und DHU werden weiterhin veröffentlicht. Für die Datennutzenden wird es deshalb keine Einschränkungen geben.

Anmerkung zur Methode

Die Zeitreihen stehen unbereinigt, kalender- und saisonbereinigt zur Verfügung und sind im Statistikportal aufgeschaltet: www.dhu.bfs.admin.ch
Im Weiteren gibt es eine Gliederung nach Warengruppen und nach Grössenklassen der Unternehmen. Hier werden ausschliesslich unbereinigte Zahlen berechnet.
Die Resultate werden in indexierter Form (2015=100) sowohl nominal als auch real bereitgestellt. Die realen Werte ergeben sich aus der Preisbereinigung (Deflationierung) der nominalen Werte. Hierzu wird der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) verwendet.
Um saisonal bedingte Schwankungen aus der Zeitreihe auszuschliessen, werden die Daten saisonbereinigt. Dies geschieht mit der Methode X12-ARIMA. Dabei wird jeweils die gesamte Zeitreihe neu berechnet. Alle Zeitreihen werden zudem um die Anzahl Kalendertage (nicht jeder Monat hat gleich viele Verkaufs- und Feiertage) bereinigt. Die angewandte Methode zur Kalenderbereinigung besteht darin, die Kalendereffekte mittels eines Regressionsmodells zu schätzen.
Das Modell berechnet für jede Serie ein durchschnittliches Gewicht der einzelnen Wochentage und wendet diese dann auf jeden Monat an. Mit den daraus berechneten Monatsfaktoren werden die Umsätze bereinigt. Die Bereinigung des Dezembers kann etwas verzerrt sein, da der Bereinigungsfaktor auf die gesamten Dezember-Umsätze angewandt wird, obwohl die Weihnachtsumsätze nicht von den Wochentagen abhängen. Im Dezember 2016 (ebenso 2011 und 2005) ist dieser Effekt besonders stark, da Weihnachten/Stephanstag auf Sonntag/Montag fielen und dieser Monat somit besonders viele umsatzstarke Wochentage aufweist.

Über die Erhebung

Die Detailhandelsumsatzstatistik basiert auf einer Zufallsstichprobe von rund 3000 Unternehmen. Sie ist eine Monatserhebung, wobei die kleinen Unternehmen vierteljährlich zu den monatlichen Umsatzzahlen befragt werden.

Die Statistik basiert auf der internationalen Normen entsprechenden «Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige» (NOGA) aus dem Jahr 2008, bei der die Betriebe aufgrund ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den verschiedenen Wirtschaftszweigen zugeordnet werden.

Auskunft

Info IID, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 23 70, E-Mail: info.iid@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0640
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank (Ausübung ihrer geldpolitischen Aufgabe) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (Erstellung der vierteljährlichen BIP-Schätzung) haben die Daten, die dieser Medienmitteilung zugrunde liegen, zwecks der genannten Aufgaben fünf Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.